

## Für einen Kirchentag ohne Bundeswehr-Werbung!

Vom 19. bis 23. Juni 2019 findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Die Bundeswehr betreibt dort Lobby-Arbeit und Image-Werbung. Vereinbar mit dem christlichen Glauben ist das nicht. Christ\*innen und Friedensaktivist\*innen rufen zu Protesten auf.

Die „Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen“ (DFG-VK) ruft zum Protest gegen die Militär-Werbung auf dem Kirchentag in Dortmund auf. „Die Armee wirbt auf dem Kirchentag um Zustimmung für ihre bewaffneten Einsätze“, kritisiert Rainer Schmid von der DFG-VK. Der in diesem Jahr mit dem „AMOS-Preis für Zivilcourage in Kirche und Gesellschaft“ ausgezeichnete Friedensaktivist hält militärische Gewalt für unvereinbar mit dem christlichen Glauben: „Mit Bezug auf das Kirchentags-Motto ‚Was für ein Vertrauen‘ muss man die Frage stellen: Auf wen oder was vertrauen wir? Vertrauen wir auf Abschreckung, Aufrüstung, Militär und Rüstung? Oder vertrauen wir auf Vernunft, Dialog, Völkerverständigung, Verträge und gewaltfreie Verteidigung?“

Die DFG-VK protestiert insbesondere gegen folgenden Bundeswehr-Veranstaltungen:

- Im Rahmen des „Abends der Begegnung“ am Mittwoch (19.06.2019) soll ab 18.30 Uhr auf dem Platz der alten Synagoge ein Auftritt eines Bundeswehr-Musikkorps stattfinden.
- Am Freitag (21.06.2019) findet um 11 Uhr in der Sankt Marienkirche unter der schönfärberischen Bezeichnung „Bittgottesdienst für den Frieden“ ein Militärgottesdienst statt. Mitwirken werden: Militärmusikkorps, Militärpolizei, Militärseelsorge, Militärbischof und hohe Vertreter\*innen der Bundeswehr.
- Den ganzen Kirchentag über wirbt die Militärseelsorge in der Westfalenhalle um Zustimmung für die Bundeswehr und deren Einsätze (Halle 7 Stand A08 und in Halle 8 Stand H27, Do.+Fr.+Sa., jeweils 10.30-18.30 Uhr)

Die DFG-VK ist selbst mit einem Messestand unter dem Motto „Kirche und Militär – die Zusammenarbeit beenden“ in der Westfalenhalle (Halle 4, Nummer B-33. Zeit: Do.+Fr.+Sa. jeweils 10.30-18.30 Uhr) vertreten. Zudem unterstützt die Organisation die Menschenkette „Vertraue dem Frieden und lebe ihn!“, die am 22. Juni durch Dortmund führen soll. Weitere Informationen gibt es auf den Websites [www.militaerseelsorge-abschaffen.de](http://www.militaerseelsorge-abschaffen.de) und [www.musiker-gegen-militaermusik.de](http://www.musiker-gegen-militaermusik.de).

**Für Interviews oder bei Nachfragen nehmen Sie bitte jederzeit telefonisch unter 017623575236 oder per E-Mail unter [svg@dfg-vk.de](mailto:svg@dfg-vk.de) Kontakt auf!**

*Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, Stuttgart 18. Juni 2019.*